



SVL-Report

Mitglieder-Zeitung des SV Lurup Hamburg v. 1923 e.V.
36. Jahrgang - Ausgabe 1/2016



Basketball Jugendteams kämpfen um die Hamburger Meisterschaft

Bericht aus Okinawa

Fußball-Jugendcamp findet wieder statt

Wichtige Termine des SV Lurup



VWA:	Mo., 04.04.2016	19.00 Uhr	im Clubheim
	Mo., 04.07.2016	19.00 Uhr	im Clubheim
Frauentag:	Fr. 15.04.2016	17 bis 19 Uhr	im Clubheim
Mitgliederversammlung:	Mo., 09.05.2016	19.00 Uhr	im Clubheim
Begegnung der Kulturen:	Sa., 04.06.2016	12 bis 18 Uhr	Stadion an der Flurstr.



2015 Anerkannter Stützpunktverein

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Clubhaus SV Lurup

Wir freuen uns auf
ihren Besuch

Festlichkeiten bis
zu 120 Personen

Montag bis Sonntag
ab 16.00 Uhr

Warme und kalte
Büffets und Menüs

Die Kegelbahn lädt ein zur geselligen Runde

Flurstraße 7, Hamburg-Lurup, T. 040-822 96 670 (Parken ohne Probleme)

WABO

- Inh.: Walter Boje -

HEIZÖL PROPAN-GAS

Luruper Hauptstr. 83

836031

Es ist wieder Saison auf der
Minigolf-Anlage.

Allgemeine Öffnungszeiten:
(witterungsabhängig)

April bis August

Dienstag - Freitag ab 14 Uhr

Samstag, Sonntag ab 12 Uhr

Feiertage ab 12 Uhr

*Einlass bis ca. 18.00 Uhr

September

**Einlass bis ca. 17.30 Uhr

Oktober

**Einlass bis ca. 17.00 Uhr

****Montags geschlossen***

Fahrschule Zerfowski

- Klassen A und B -



Fahrschule Zerfowski

Lüttkamp 21

Tel.: 040/84 44 42

Elbgaustr.112

(Elbgaupassagen)

Tel. 84002685

22547 Hamburg

www.fahrschule-lurup.de

Liebe Mitglieder und Freunde des SV Lurup,



Menschen ,die wir liebten
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen

Am 6. Februar 2016 wäre
Walter Bein 100 Jahre alt geworden

Einer der größten Glücksfälle für den SV Lurup Hamburg von 1923 e.V. war Walter Bein, als er 1949 Mitglied wurde. Er übernahm als erstes das Training der damaligen Fußballer 1. Herren und Reserve. Nach 2 Jahren wurde er 1951 zum 1. Vorsitzenden gewählt. Dieses Amt hatte er bis 1979 inne. In den fast 30 Jahren, in denen er dieses Amt ausfüllte, verzehnfachte sich die Mitgliederzahl. Seinem Einsatz ist es zu verdanken, dass der Verein sich in den Nachkriegsjahren und bis heute zu einem der tragenden Vereine in Hamburg entwickeln konnte. Er war Mitbegründer der Basketball-Abteilung sowie der Schach-Abteilung. Ihm ist es zu verdanken, dass es heute den SVL-Report gibt. Mit guten Freunden brachte er die erste Ausgabe heraus.

Wo immer persönlicher Einsatz gefordert war - Er war es, der 1961 als bei den Leichtathleten die Abteilung vor der Auflösung stand - einfach einsprang und dem damaligen Vereinsjugendwart einfach sagte: „Mach du man den Papierkram, das andere schaffen wir auch“. Und Walter Bein half auch vielen der Sportler beim Training, bei Organisation von Veranstaltungen, finanziellen Problemen oder bei der Aktivierung der Mitglieder - Walter Bein war zur Stelle. Durch seine immer freundliche und ruhige Art wirkte seine Persönlichkeit in allen Bereichen der Vereinsarbeit, sein ausgeglichenes Temperament half viele Wogen zu glätten.

Er war 1978 dabei, als nach zehnjähriger Planung das heutige Clubhaus eingeweiht wurde. Walter Bein hat zweifellos Vereinsgeschichte geschrieben. Wir, die alten Luruper Mitglieder, werden ihn immer in Erinnerung behalten, und sagen hiermit Danke!
Reimund Pollei

Inhalt

Wichtige Termine SVL _____ S.2

Einleitung/Inhalt/Redaktionsschluss _____ S.3

Judo/Karate/Kobudo _____ S.4

Fußball-Jugend _____ S.5

Verein/Frauentag _____ S.6

Basketball _____ S.7

Leichtathletik/Gymnastik/Qi Gong/Turnen _____ S.8

Tennis _____ S.9

Schach _____ S.10

Ambulante Herzsportgruppe _____ S.11

Tischtennis/Begegnung der Kulturen _____ S.12

Kinderseite _____ S.13

Aktuelles/Kids in die Clubs _____ S.14

Sparten/Impressum _____ S.15

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2016 des SVL-Reports ist der 15.05.2016
Beiträge/Leserbriefe bitte rechtzeitig an: svlreport@web.de

Titel: W11 Basketball

Auflage: 2000

Die Redaktion behält sich die Kürzung und Änderung von Texten vor. Namentlich unterschriebene Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Karate/Kobudo

Eine Insel und ein Schatz ohne Truhe.

Das ehemalige Königreich der Ryukyu Inseln ist seit über hundert Jahren in Japan eingemeindet und als Präfektur Okinawa bekannt. Dennoch hat sich hier viel eigenständige Kultur erhalten. Spätestens seit der Filmreihe „Karate Kid“ (1984) ist Okinawa als Heimat des Karate bekannt. In Okinawa wird Karate in verschiedensten Stilrichtungen als Kulturgut praktiziert. Karate ist Gesundheitssport und Ruhepol. Auch hier hat sich Okinawa an vielen Stellen eine ursprüngliche Kultur erhalten und Karate ist einer der Schätze dieser Inseln.

Ich möchte gerne ein wenig über die Unterschiede zwischen unserem Karate und dem in Okinawa schreiben. In Deutschland sind vorwiegend die Stilrichtungen praktiziert, welche über Japan (Hauptinseln) nach Europa kamen. Diese Stile sind deutlich wettkampfbezogener, kraftbetonter und sogar militärischer. Trainiert wird in Deutschland oft in Gruppen von 20 Personen (lieber mehr) welche dann in Vereinen organisiert sind. Dabei wird gekämpft und trainiert was das Zeug hält. Das Training findet in Sporthallen statt, die der Verein meist zu vernünftigen Preisen von der Stadt gestellt bekommt, welche aber nicht exklusiv genutzt werden sondern vorwiegend dem Schulsport zur Verfügung stehen. Für Kobudowaffen ist hier meist kein geeigneter Lagerort zu finden.

Hier in Okinawa sieht das anders aus. Das Dojo ist meist eine Etage oder ein Raum im Haus des Sensei. Diese Dojo sind recht klein, meist nicht viel größer als eine Doppelgarage. Das ist nicht schlimm denn das Training findet in kleinen Gruppen statt. An den Wänden findet man viele verschiedene Kobudowaffen und Bilder der „alten Meister“. Ich trainiere hier in zwei Dojos, das ist so abgesprochen und beide Sensei wissen voneinander, kennen sich sogar gut. Das ist wichtig, denn die Gruppe ist eher wie eine Familie und der Sensei ist eine väterliche Vertrauensperson, also kein austauschbarer Trainer. Bei Yoshitaka Taira Sensei (10. Dan) trainieren mit 5 bis 10 Schülern recht viele, denn er ist Präsident des Matsubayashi (Shorin) Ryu Weltverband. Ich darf mich glücklich schätzen für ein paar Wochen als Schüler in diesen Kreis aufgenommen worden zu sein. Bei Tsugio Miyagi Sensei (8. Dan) trainieren nur 3 Schüler. Das sind 2 Kinder, die samstags ins Dojo kommen und ich, der Montag bis Samstagmorgens um 10 Uhr mit dem Training beginnt. Ein bisschen ist man als Ausländer doch eine Attraktion, denn gerade aus Deutschland kommen nicht sehr viele zu Gast. Sicher ist das bei anderen Stilrichtungen ein wenig anders. Besonders beim Okinawa Goju Ryu und sicher auch bei den verschiedenen Kobayashi Ryu kommen schon mal Gäste aus aller Welt.

Ich habe mich allerdings aus speziellem Grund für Matsubayashi entschieden. Die Koshiki Kata (alten Kata) wurden seit frühen Zeiten sehr wenig verändert. Gerade im Wettkampforientieren Shotokan, welches ich 18 Jahre trainiert habe wurden die Katas regelmäßig verändert um sie gefälliger, sicherer und oft auch einfacher zu machen. Mich interessiert allerdings besonders die Anwendungen (Bunkai) hinter den Katas, denn jede Kata ist wie ein Buch eine Lektüre, in der Wissen vermittelt wird.

Tatsächlich kann man Kata als die Seele des Karate bezeichnen. Natürlich lässt sich in einer ursprünglichen Kata die ursprüngliche Bedeutung besser erkennen. So kann ich die Interpretation meiner Kata mit interessanten Details erweitern. Anders als dem Karate im Allgemeinen nachgesagt wird findet man hier Hebel, Würfe und Nervendrucktechniken in Hülle und Fülle. Ein großer Teil meines Trainings widmet sich auch den Waffenkatas. Derzeit trainiere ich hier mit Bo (Langstock), Sai (Spieß/Gabel), Kama (Sichel), Tonfa (Kurbel), Nunchaku (Dreschflegel) und Eku (Paddel). Die Kunst des Waffenkampfes mit alten Bauernwaffen wird allgemein als Kobudo bezeichnet. Natürlich gibt es separate Kobudo Stile, aber das Training der Kobudo Katas ist im Karate integriert und nicht streng separat zu sehen. Auch dies ist ein Unterschied zu Deutschland. Für mich ist hier Halbzeit und ich werde in 2 ½ Wochen zurück nach Hamburg fliegen, aber nicht ohne eine Menge Gepäck im Kopf und einer wunderbaren Zeit, welche ich hier hatte.

24.12.2015 Naha, Okinawa
Wolfgang Wangerin



Tsugio Miyagi Sensei und Wolfgang Wangerin



6. Fußballcamp des SV Lurup

18. BIS 20. MAI 2016,
Flurstraße 7, im Stadion.

93 Jahre JUGEND- FUSSBALLCAMP



18. BIS 20. MAI 2016

6. Fußballcamp des SV Lurup, vom 18. bis 20. Mai 2016,
an der Flurstraße 7, im Stadion.

Wenn Du Dich für Fußball begeisterst, zwischen 6 und 14 Jahre alt bist und Dich einmal wie ein richtiger Fußballprofi fühlen möchtest, dann mach' mit beim Fußballcamp des SV Lurup.

FRAGEN UND ANTWORTEN

1. Wann geht es los?

Wir treffen uns morgens um 9.30 Uhr zum Umziehen, danach geht es auf den Platz zum Training. Nach dem Mittagessen werden wir uns wieder mit dem runden Leder beschäftigen. Natürlich werden wir nicht den ganzen Tag trainieren, wir haben uns eine Menge Aktivitäten rund um den Fußball und den SV Lurup ausgedacht, die viel Spaß machen!

Gegen 16.00 Uhr wirst Du dann wieder abgeholt.

2. Was muss ich zum Fußballcamp mitbringen?

Du solltest am besten Fußballschuhe (Noppenschuhe) oder Turnschuhe mitbringen und natürlich frische ggfls. witterungsbeständige Kleidung zum Umziehen dabei haben.

3. Dürfen auch Mädchen mitmachen?

Natürlich sind auch Mädchen herzlich willkommen. Alle Fußballer zwischen 6 und 14 Jahren sind teilnahmeberechtigt.

4. Muss ich Verpflegung mitbringen?

Du bekommst von uns täglich ein warmes Mittagessen und während des gesamten Camps Obst und Erfrischungsgetränke.

5. Wo findet das Fußballcamp statt?

Das Fußballcamp findet im SV-Lurup-Stadion an der Flurstraße 7, 22549 Hamburg, auf Rasen statt.

6. Wie bin ich versichert?

Sollte Dir auf dem Platz tatsächlich etwas passieren, erhältst Du von uns natürlich Erste Hilfe. Wenn das nicht ausreicht und Du eine ärztliche Behandlung benötigst, bist Du über Deine eigene Krankenversicherung abgesichert.

7. Woraus besteht die Ausrüstung?

Die adidas-Ausrüstung besteht aus Trikot, Sporthose und Stutzen. Außerdem erhältst Du einen adidas-Fußball und eine Trinkflasche. Natürlich ist die Ausrüstung im SVL-Design mit Deinem Lieblingsnamen und Deiner Lieblingsnummer beflokt!



Teile mir bitte bei Deiner Anmeldung Folgendes mit: Trikotgröße, Lieblingsname und Lieblingsnummer.

8. Wann bekomme ich die Bestätigung?

Du erhältst sofort nach Eingabe Deiner Anmeldung und der Überweisung zum Fußballcamp eine Bestätigung per E-Mail, dass die Anmeldung erfolgreich gewesen ist.

9. Wie erfolgt die Bezahlung?

Den Teilnahmebetrag in Höhe von 89,- € musst Du überweisen.

Mit sportlichen Grüßen

WOLFGANG WITTE
Jugendobmann des SV Lurup

ANMELDUNG

witte.wolfgang@web.de

Überweisung auf Konto:

Wolfgang Witte,
Hamburger Volksbank

IBAN
DE82 2019 0003 0066 2212 00

BIC
GENODEF1HH2

ANMELDESCHLUSS
30. April 2016

Verein

Der SV Lurup heißt die Flüchtlinge willkommen

Als Stützpunktverein für Integration und in Zusammenarbeit mit dem Hamburger Sportbund und der Hamburger Sportjugend wollen wir einen Beitrag dazu leisten, Flüchtlingen die Ankunft und die Integration in die deutsche Gesellschaft zu erleichtern. Das „Willkommen heißen“ und die frühzeitige Integration dieser Menschen sind wichtige Voraussetzungen für ein respektvolles und friedliches Zusammenleben in Hamburg und Deutschland. Wir wollen eine positive Freizeitgestaltung anbieten und Begegnungsmöglichkeiten zwischen Flüchtlingen und Bewohnern aus Lurup und Umgebung fördern.

Der SV Lurup hat sich der freiwilligen Initiative „Willkommen in Lurup“, www.willkommen@unser-lurup.de, mit einer Sport AG angeschlossen.

In guter Zusammenarbeit mit der Zentralen Erstaufnahme am Alberteinsteinring, die vom DRK betrieben wird, bieten wir für die Bewohner:

- ein regelmäßiges Fußballangebot
- ein wöchentliches Tanzangebot (zur Zeit Zumba und 4STREATS) für Frauen
- ein Schachangebot jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat an.



Bei der Organisation des regelmäßig stattfindenden Willkommenscafés in den Jugendräumen der Auferstehungskirche in Lurup engagieren sich auch einige Vereinsmitglieder ehrenamtlich.

Ich danke allen Ehrenamtlichen, die uns bei unserer Arbeit unterstützen. Besonders möchte ich den Oberligaspielern, Massi und Schafi Karimi, die uns vorbildlich beim Fußballangebot, unter anderem auch als Dolmetscher, unterstützen, herzlich danken. Wir würden uns über weitere Unterstützung freuen. Bitte melden bei susanne_otto@kabelmail.de.
Susanne Otto



Beweg dich Fit!

Spaß und Fitness für Frauen



Yoga
Capoeira
4STREATZ
Bauchtanz

Wann: Freitag, den 15.04.2016 von 17 bis 19 Uhr

Wo: Clubhaus des Sportverein Lurup, Flurstraße 7

Die Teilnahme an diesem Schnuppertag ist kostenlos!

Bitte bequeme Kleidung, Sportschuhe, ein Handtuch und etwas zu Trinken mitbringen.



Das Programm Integration durch Sport wird in Hamburg gefördert durch:



Basketball

Charity-Tag 2015



Am 28. November veranstaltete die Basketballsparte wieder ihre Baskets4Charity im Steinwieseweg zugunsten der Flüchtlingskinder und der Rollis. Leider hatten alle drei Teams bei ihren Spielen am Ende nicht die Nase vorn. Die W15A musste ohne ihre Leistungsträgerinnen gegen Bergedorf antreten und verlor das Spiel knapp mit drei Punkten.



Die vielen Besucher des Charity-Tages versuchten sich neben den Spielen in Rolli-Wettbewerben oder holten sich etwas Leckeres von der Cafeteria. Zu gewinnen gab es unter anderem auch Karten für ein Spiel der Towers. Moderiert wurde das Event von unserem Spartenleiter Andreas Noll.



Das Spiel der 1. Damen gegen den Tabellenführer Berlin Tiergarten musste mit nur 8 Spielerinnen angetreten werden. Die Berlinerinnen gingen die ganze Begegnung über hart zur Sache und nach einem guten Start gelang zum Ende hin vieles leider nicht mehr. So ging die Partie mit 49:58 verloren. Bei den Herren lief es gegen den TS Einfeld nicht wie erwünscht, obwohl auch hier im ersten Viertel viele Körbe fielen. Aber diese Leistung konnte nicht bis zum Ende gehalten werden und so gab es am Ende eine 71:80 Niederlage.

Basketball-Jugend

Im April stehen von unseren 8 Jugendteams vier in den Endrunden um die Hamburger Meisterschaft. Die W17 kann hier noch Hamburger Meister werden und die W11 und die W15 kämpfen um die Vizemeisterschaft. Auch die M14 kämpft unter den besten 4 Teams, muss aber gleich gegen den Tabellenführer antreten.

Die W11 musste im vorvorletzten Turnier zum ersten Mal aus der oberen Gruppe absteigen und spielte daher gegen HWBA ein Vollspiel über das große Spielfeld. Hier konnten die Mädchen eine ganz starke Teamleistung zeigen, neben einem guten Passspiel klappten auch die Rebounds und viele Würfe fanden ihr Ziel. Maßgeblich war hier aber die gute Verteidigungsarbeit von Melisa und Lotta, die die stärkste Spielerin nicht ins Spiel kommen ließen. Die tolle Teamleistung spiegelte sich auch in der Punkteverteilung wieder, es konnten alle Mädchen punkten! Mit 20 Punkten lag hier Penelope mit ihren sicher verwandelten Korblegern vorn und Noa mit 14 Punkten stand immer gut unterm Korb für den Pass oder den Rebound und auch die Korbleger fanden ihr Ziel. Am Ende stand es dann deutlich 61:30 für uns. Es wird jetzt spannend, ob das Team diese gute Leistung auch zur Hamburger Meisterschaft abrufen kann, wenn dann alle Leistungsträgerinnen dabei sind. Es war bis jetzt eine tolle Saisonleistung und auch die vielen aktiven Eltern haben einiges dazu beigetragen.

Nele Herbst-Kirsten



Leichtathletik

Bei den Gemischten Seniorenmeisterschaften, HLV-SHLV-Meck.-Vorp., am 10.01.2016 in der LA Halle Hamburg belegte in der AK W50 Martina Steineckert im Kugelstoßen mit 9,04 m den 2.Platz.

Bei den Deutschen Senioren Winterwurfmeisterschaften, am 12/13.02.2016 in Erfurt belegte in der AK W75 Gudrun Mellmann den 1.Platz im Hammerwurf mit 35,97 m, einen 2. Platz im Kugelstoß mit 8,81 m und auch im Diskuswurf mit 21,87 m.



Samuel – Zoe – Vivian – Ben Laurin

An den Hamburger Schüler-Meisterschaften am 27.02.2016 in der La Halle Hamburg nahmen folgende Athleten vom SVL teil: W10 Vivian Harenburg, M11 Samuel Culeca, W12 Zoe Draf und M12 Ben Laurin Lowalt.

Vivian konnte sich leider nicht unter die besten 8 einreihen; hier aber ihre Ergebnisse: 50 m in 8,77 sec., Weitsprung 3,29 m und 800 m in 3.34,80 min. Für Samuel gab es einen 1.Platz im 800 m Lauf in 2.44,00 min., einen 3.Platz im Weitsprung mit 4,45 m und einen 4. Platz im 50m Lauf in 8,04 sec. Vorlaufzeit 7,94 sec. Zoe belegte im 60m Hürdenlauf mit einer Zeit von 12,48 sec. den 4. Platz. Ben Laurin, erreichte Platz 1 im Kugelstoßen mit 7,25 m, einen 3. Platz im Weitsprung mit 4,48 m und zusätzlich einen 4. Platz über 60m in 9,05 sec., 60m Hürden in 11,45 sec. und über 800m mit persönlicher Bestzeit in 2:38,17 min.

Willi Steineckert

Gymnastik / Kinder-Jazz / Männer-Gymnastik

Das neue Jahr ist nun schon einige Zeit alt und ich hoffe, dass unsere guten Vorsätze auch schon umgesetzt wurden, denn Sport zu machen, egal in welcher Form, ist gesund. Leider ist im November Ingrid Fischbach plötzlich verstorben. Sie war liebenswert und hat eine Lücke hinterlassen.

Die Trainingszeiten haben sich nicht verändert. Die Männer-Gymnastik-Gruppe mit Trainer Axel Krüger hält sich fit mit Gymnastik und hinterher mit Spielen. Vielleicht wären ein oder zwei neue Mitglieder willkommen.

Die Kinder-Jazz-Gruppen benötigen dringend neue Mitglieder, um noch 3 Altersgruppen - ab 5 Jahre - aufrecht zu erhalten. Bitte Werbung machen.

Die Gymnastik-Sparte hat **k e i n e** Senioren-Gymnastik. Die 3 Gruppen sind noch so fit, gehen flott auf die Matten und arbeiten mit Handgeräten wie z.B. Hanteln, Reifen, Therabändern usw.

Ich wünsche Euch allen ein schönes Frühjahr mit sportlichen Aktivitäten.

Mit sportlichen Grüßen - Elke Rückerl

Qi Gong Workshop

Qi Gong ist gesund und macht Spaß

Am **Sonntag den 24.04.2016** findet im SV Lurup ein Qi Gong Workshop für Frauen statt.

Wir werden uns mit den sanften, harmonisierenden Übungen aus der chinesischen Bewegungslehre beschäftigen, um wieder in unsere Mitte zu kommen und das Körperbewusstsein zu stärken. Wir wollen uns Ruheoasen erschließen und mit Lebendigkeit und Freude die weiblichen Kraftquellen nähren.

Wir werden uns von alten Blockaden lösen, damit die Kreativität wieder frei fließen kann. Abgerundet wird der Tag durch Entspannungs- und Atemübungen.

Leitung: Katrin Ripa

Wann: 24.04.2015 10:00 bis 15:00 Uhr

Kosten: 45,00 €

Wo: Im Kita Gebäude des SV Lurup Flurstr. 7, 22547 Hamburg

Bitte mitbringen: dicke Socken, lockere Kleidung, ein Handtuch, kleiner Imbiss für die Mittagspause

Anmeldung: Katrin Ripa: 040 832 06 58



Neu – Neu – Neu – Neu – Neu – Neu

Eltern-Kind-Kurse beim SV Lurup!!!



Ab 5. Januar 2016

Für 1 – 2 Jährige

dienstags, 15.30 – 16.20 Uhr

Für 2 – 3 Jährige

dienstags, 16.30 – 17.20 Uhr



im Mehrzweckraum der Kita Flurspatz,
Flurstraße 7, 22549 Hamburg

Nähere Informationen über die Turnsparte des SV Lurup:
Annett Uxa, Telefon: 0176 - 48 848 963; Mail: annetts.turnen@web.de



Tennis

Liebe Tennisfreunde,

bevor wir auf die Saison 2016 blicken, möchte ich von der Weihnachtsfeier unserer Jugend im Bowling-Center Osdorf berichten.



Auch dieses Mal war es wieder mit 20 Jugendlichen eine gute Beteiligung. Leider konnten nicht alle Kinder bis zum abschließenden Julklapp bleiben.



Mit zur guten Stimmung trugen auch unsere drei Trainer, die Jugendwartin Anke und ebenso etwas ich bei.



Die Frühlingsaufbereitung der Tennisplätze für die kommende Saison ist von der Firma Tespo wetterabhängig für die 12. KW geplant. Die notwendigen Vorbereitungsarbeiten sollen von unseren Mitgliedern am Samstag, den 19. März ab 9 Uhr durchgeführt werden. Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am 21. März um 19 Uhr im Clubhaus SV Lurup an der Flurstraße 7 statt. Wir hoffen, dass viele Mitglieder kommen, denn an diesem Abend sollen zwei Neuwahlen von Vorstandsmitgliedern durchgeführt werden. Zur Wahl stehen der 1. Und 2. Beisitzer. Die weiteren Jahrestermine können aus dem Internet (www.svlurup.tennis.de) entnommen werden. Dieser Terminplan wird zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung versendet.

Für alle Tennisinteressierte bieten wir auch 2016 Schnupperkurse an, - Info: Horst Blank:Tel..8304991

Eine neue (alte) Aktivität bietet der Deutsche Tennisbund wieder an. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können wieder das Sportabzeichen erwerben. Nähere Informationen werden im Tennis-Clubhaus ausgehängt oder sind im Internet unter www.dtb-tennis.de/sportzeichen einzusehen. Wir haben dieses Jahr für die Medenspiele acht Erwachsenen- und drei Jugend-Mannschaften gemeldet. Auch hierfür sind die Termine im Internet auf www.svlurup.tennis.de zu ersehen.

Im Februar trafen sich im Clubhaus die Herren70-Mannschaften mit ihren Frauen zu einem gemütlichen und stimmungsvollen Grünkohl-Essen. Mein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit ihrer Hilfe und ihren Kochkünsten zu einem gelungenen Nachmittag beigetragen haben.



Besondere Anerkennung gilt unseren Mitgliedern der Herren70, die im letzten Jahr und in diesem Jahr ihren Geburtstag feiern konnten .Es waren 2015, Sept. Hans Hillmer 70. Jahre, Nov. Georg Meyer 80 Jahre, Dez. Klaus Kallabis 75. Jahre, 2016 im



Feb. Klaus Thomsen 75. Jahre (links) Trotz ihres „jugendlichen“ Alters von 70 bis 80 Jahren sind sie immer noch aktiv und mit Freude auf dem Tennisplatz anzutreffen. Nochmals allen einen herzlichen Glückwunsch

Ich wünsche uns allen eine schöne und erfolgreiche Saison 2016

Viele Grüße Horst Blank

Schach

Verlauf HMM2016:

Die Erste startete in Kreisliga B ersatzgeschwächt und holte in den ersten drei von neun Mannschaftskämpfen 3.0/6 Mannschaftspunkten. Nach dem 4:4 im Auftakt gegen SC Pinneberg II und dem unerwarteten 3:5 bei HSK 19 gelang in Bestbesetzung ein 5:3 gegen HSK 19! Am Spitzenbrett zeigte nach einjähriger Schachpause Alois Kwasny eine überzeugende Leistung und siegte sicher! Lurups Neuzugänge Armen Haruytyunyanan Brett 8 mit 0.0/2 noch ohne Zählbares und Ievgenii Sakhnin an Brett 4 mit 2.0/3 (1-2-0) bereits mit Erfolg gestartet! Die Erste möchte als Bezirksliga-Absteiger möglichst um den Aufstieg mitspielen! Die Zweite steht in Kreisklasse B nach drei von 6 Runden mit 4.0/6 Mannschaftspunkten, gut da! Nach dem 7:1 bei HSK 26 folgte ein unnötiges 3:5 gegen SC Pinneberg 4 und erneut auswärts ein 4.5:3.5 bei Volksdorf 2! In Runde 4 erwartet die Zweite allerdings den Aufstiegsfavoriten Bergstedt 2. Und die ersten Heimpunkte dürften nur sehr schwer zu holen sein!

Clubmeisterschaft/Pokalmeisterschaft/Blitzmeisterschaft 2015:

In Gruppe A können bei immer noch 14 von 42 zu spielenden Partien der amtierende Clubmeister Erhard Starck, Dauerkonkurrent Erhard Otto Cassens, aber auch noch Gerd-Peter Fischer und Jörg Rathgeber siegen! In Gruppe B steht bei noch 4 von 42 zu spielenden Partien Neuzugang Ievgenii Sakhnin als Sieger fest! Bei nur zwei Remis (gegen Schorsch) holte er 11.0/12 Punkte! PAuf Platz 2 und 3 folgen Georg Pawel und Michael Schirrmacher. In Gruppe C hat Nikol Husik Ikilikyan mit 5.5/7 Punkten Platz 1 schon sicher! Die Pokalmeisterschaft (momentan Achtelfinale) blieb bisher ohne größere Überraschungen. Die Blitzmeisterschaft wurde am 8. Dezember ausgespielt (ca. 9 Runden 3 Min + 6 Sec/Zug). Bereits zum 4. Male Sieger wurde Erhard Otto Cassens, knapp vor dem punktgleichen 5.5/7 Andreas Diring!

Schachjugend:

Momentan sind es 9 Schach-Kids unter Jugendtrainer Michael Schirrmacher. Beim „5.U16 Schnellschachturnier HH-West“ am 7. November im Lise-Meitner-Gymnasium Knabeweg 3 (29 Teilnehmer wurde Miguel Real Rombao 5. U12, Milies Mootien 8. U12 und Daniel Kindalov 4. U8!



Wie im Vorjahr gab es eine „kleine“ Weihnachtsfeier! Am 15. Dezember, um 17.00 Uhr im SVL-Clubhaus nahmen 6 Kinder teil! Wie zwei Jahre z u v o r durfte eines der Kinder d a s gefüllte Schachschwein schlachten. Mit dem Ersparten sollte eigentlich die Feier finanziert werden. Ein großer Dank aber an den Clubwirt, der für die Weihnachtsfeier der Kids keine Bezahlung annahm!



Sonstiges:

Lurups Schachsparte unter Georg Pawel und Michael Schirrmacher engagiert sich nun auch für ein Schachangebot für Flüchtlinge! Michael war u.a. zusammen mit dem SVL-Vorstand bei einer Aktion in der Flüchtlingsunterkunft August-Kirch-Straße beteiligt. Michael engagiert sich auch aktiv in den Stadtteilen Lurup/Osdorf i.S. Angebote an Flüchtlinge!

Weihnachtsfeier am 15. Dezember: In besinnlicher Runde fanden sich 15 Spartenmitglieder ein und nahmen leckeren Speis und Trank zu sich!

Termine:

7. bis 14. März: „Vier-Vereine-Schnellschachserie“. Auftakt ist am 7. März, 19.00 Uhr beim SVL, dann folgen am 10. März SC Pinneberg, 11. März SC Königsspringer und am 14. März SV Eidelstedt!

12. April: Spartenversammlung: Da auf der letztjährigen Veranstaltung aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl (weniger als 50% der aktiven Mitglieder!) keine Wahlen durchgeführt werden konnten, müssen nun Spartenleiter (für 1 Jahr) und Stellvertreter (für zwei Jahre) neu gewählt werden. Schorsch bleibt bis dahin kommissarischer Spartenleiter!

Geburtstage unserer Mitglieder im 1. und 2. Quartal 2016:

1. Januar Frank Isenecker (52), 31. Januar Alois Kwasny (59), 2. Februar Timo Lehmann (17), 19. Februar Dirk Zinke (50), 25. Februar Erhard Otto Cassens (78) und 5. März Bernd Filipzik (57), 8. März Miguel Real Rombao (13), 26. März Michelle Bartels (8), 9. April Bodo Lehmann (19), 24. April Daniel Kindalov (9), 5. Mai Thomas hacker (45), 8. Mai Georg Pawel (60), 12. Mai Aziz Amiry (67), 20. Mai Michael Schirrmacher (61) und 13. Juni Nikol Husik ikilikyan (76).

gefertigt: „Schorsch“ Georg Pawel Spartenleiter SVL Schach

Herzsport 84



Pulsschläge wurden nicht gezählt, kein Blutdruck gemessen, auf Kalorien kam es nicht an, als die Herzsportler am 23. Januar in Peters Bistro, Schenefeld, zusammen kamen.



Silvia Jötten und Klaus Sommerfeld begrüßten kurz nach 11 Uhr 49 Gäste. Beide wünschten ein gesundes, glückliches und aktives neues Jahr. Sylvia blickte zurück auf die nun schon lange Geschichte der Sparte, in der neben dem Sport auch immer der Spaß und die Geselligkeit gepflegt wurden. Munter ging es zu in den Mittags- und Nachmittagsstunden, Erinnerungen wurden ausgetauscht, Erwartungen geweckt.

Heino Clasen, Urgestein



Heino, hier mit seiner Ehefrau Katja, ist länger als 40 Jahre Mitglied im SV Lurup. Davon hat er 18 Jahre die Herzsport-Sparte geleitet. Beim Neujahrsbrunch erzählte er von

seinem Schock, den er 1992 erleiden musste. In den Jahren davor war er als Konditionstrainer einer Boxergruppe aktiv. Der Terminplan wollte es, dass die Herzsportler jeweils vor den Boxern ihre Übungen in derselben Halle machten. Die Armen, dachte er mitleidsvoll und doch irgendwie überlegen. Nach einem überstandenen Herzinfarkt wurde Heino selbst zum Herzsportler, das wollte ihm anfangs gar nicht gefallen. Heute, 24 Jahre später kann man ihm nicht glauben, dass er dauerhaft darunter gelitten hat.

Mehr Geld von den Krankenkassen

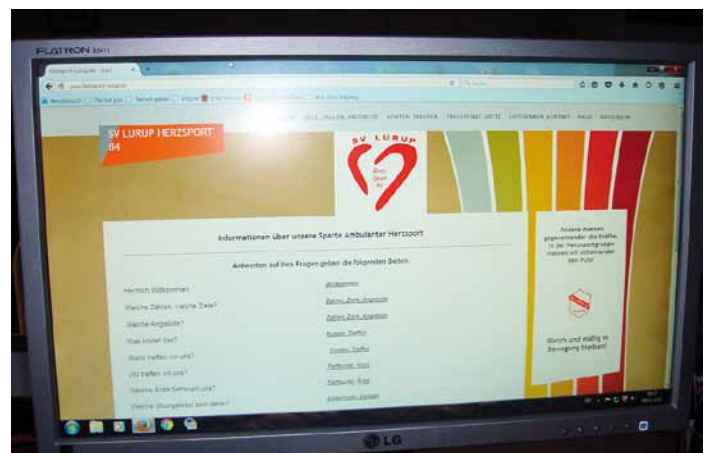
Wer mit ärztlicher Verordnung am Herzsport teilnimmt, bekommt zumindest in den ersten zwei Jahren oft von „seiner“ Krankenkasse einen Zuschuss zum Mitgliedsbeitrag des SV Lurup. Die vdek-Kassen sowie die DRV Nord vergüten pro nachgewiesener Sportstunde acht Euro ab Januar 2016. Der Verband der Ersatzkassen in Hamburg (vdek) besteht aus der Barmer, der DAK, der Handelskrankenkasse, der Hanseatischen, der Kaufmännischen und der Techniker Krankenkasse. Alle anderen bleiben wie bisher bei sieben Euro, solange keine neue Entscheidung vorliegt.

Neues Informationsblatt

Zum Jahreswechsel haben wir dafür gesorgt, dass in den Arztpraxen der Umgebung und in der Geschäftsstelle des Vereins aktuelle Informationsblätter der Herzsportgruppe vorhanden sind. Wer ist berechtigt, an Übungs- oder Trainingsstunden teilzunehmen? Darüber und über vieles mehr informieren wir im neuen Flyer.

Neuer Internetauftritt

Wer auf den Seiten des SV Lurup unter Sparten auf die Ambulante Herzsportgruppe klickt, kann sich nicht nur den aktuellen Flyer ansehen, er bekommt auch mit einem Link den Zugang zu unserem neuen Internetauftritt. Auf mehr als zehn der wichtigsten Fragen im Zusammenhang mit unserem Herzsport geben wir Antworten.



Beim Surfen im Internet lassen sich die Seiten auch direkt erreichen. Einfach einmal beim Googeln „Herzsport Lurup“ eingeben. Das reicht in den meisten Fällen, um auf die entsprechenden Seiten zu kommen. Helmut Michaelis

Tischtennis

Grünkohlessen der Spielgemeinschaft

Am 16.12.2015 traf sich die Tischtennisabteilung zum jährlichen Grünkohlessen im Vereinshaus des SV Lurup, dieses Mal als Spielgemeinschaft. Mit insgesamt 42 Teilnehmern (25 vom SV Lurup und 17 vom SV Eidelstedt) war die Veranstaltung gut besucht. Sowohl aktive und als auch nicht mehr aktive Tischtennisspielerinnen und /-spieler waren vertreten und plauderten angeregt über die Platzierungen der laufenden Saison und die Ausblicke auf das folgende Jahr.

Internes Neujahrsturnier der SG Eidelstedt- Lurup

Das frühere Neujahrsturnier des SV Eidelstedt wurde in diesem Jahr am 16. Januar 2016 als 1. internes Neujahrsturnier der Spielgemeinschaft Eidelstedt-Lurup ausgerichtet.



Ca. 50 TeilnehmerInnen hatten sich für die Einzel- und Doppelkonkurrenzen angemeldet. Gespielt wurde in einem Modus aus Gruppenspielen und anschließendem Doppel-KO-System. Ein paar geladene Gäste nahmen ebenfalls teil. Morgens um 10.00 Uhr ging es los! An 12 Tischen wurde in Vierergruppen mit Vorgaberegulierung für den Ausgleich unterschiedlicher Leistungsstärken gespielt. Nach den Gruppenspielen kämpften 32 Spieler und Spielerinnen im Doppel-KO-System um den Sieg. Wir gratulieren folgenden Spielern zu ihren Platzierungen:

Einzel:

1. Peter Brüggemann,
2. Heiko Holtz,
3. Jan Franke,
4. Andreas Petersen,
5. Peter Thöl und Wolfgang Dunst

Doppel:

1. Peter Brüggemann/Heiko Holtz,
2. Peter Rost/Jens Feddersen,
3. Rudi Pein/Uwe Appel und Peter Thöl/Simon Schramm

Alles in allem war es eine sehr gelungene Veranstaltung. Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Turnierleitung und allen Mitorganisatoren für die Ausrichtung des Turniers und ihre vielen Aktivitäten im Vorfeld unseres Turniers.

Quelle: HMK

58. Hamburger Einzelmeisterschaften der Senioren/innen 2016

Der Hamburger Tischtennis Verband veranstaltete am 23. und 24.01.2016 die 58. Hamburger Einzelmeisterschaften der Senioren/innen im Landesleistungszentrum des HTTV am Sachsenweg in Hamburg Niendorf. In den Einzel-/Doppel- und Mixed-Konkurrenzen wurde in den Altersklassen S40 bis S85 gespielt. Die Meisterschaft gilt auch als Qualifikation zur Norddeutschen Einzelmeisterschaft der Senioren am 11. - 13.03.2016 in Kaltenkirchen.

Von den Spielerinnen/Spielern der SG-Eidelstedt-Lurup belegte Ute Heydenreich in der S40 Konkurrenz im Damen-Einzel den 3. Platz. Sie hat sich damit für die Norddeutschen Meisterschaften qualifiziert. Peter Brüggemann und Stefan Wegener können sich ebenfalls über ihre Teilnahme an den NEM 2016 freuen. In der S70 Klasse gewann Doris Döring ebenfalls den 3. Platz und konnte im Mixed mit ihrem Partner sogar den Titel gewinnen. Sie nimmt damit ebenfalls an den NEM teil. Wir gratulieren herzlich zu diesen Erfolgen.
Marion Thöl

Begegnung der Kulturen

- Gemeinsam die Welt erkunden -



Samstag, den 04.06.2016 von 12 bis 17 Uhr
im Stadion des SV Lurup, Flurstraße Nr. 7



Hamburg Airport

Das Programm Integration durch Sport wird in Hamburg gefördert durch:



Die Kinderseite



Teekesselchen

Mich braucht ihr bei vielen Sportarten zum Spielen.

Zu mir gehen viele Leute gerne festlich gekleidet zum Tanzen und Feiern hin.

Lösungswort:

Kinderwitze:

Die Mutter: „Iss dein Brot auf!“ „Ich mag aber kein Brot!“ „Du musst aber dein Brot aufessen, damit du groß und stark wirst!“ „Warum soll ich groß und stark werden?“ „Damit du dir dein täglich Brot verdienen kannst!“ „Aber ich mag doch gar kein Brot!“

Ein Schotte bekommt zum Geburtstag eine Leselampe geschenkt. Er sagt: „Oh nein, jetzt muss ich mir auch noch ein Buch kaufen!“

Bilderrätsel:



Wer findet die 7 Fehler auf dem rechten Bild?



Ehrungen:

Der Vorstand und der Ehrenrat des SV Lurup gratulieren den Jubilaren aus dem Jahr 2015:

70 Jahre Mitgliedschaft:

Hermann Bockentin
Dieter Möller

60 Jahre Mitgliedschaft:

Helmut Link
Holger Andrecht

50 Jahre Mitgliedschaft:

Friedrich Müller
Elke Wolter
Hans-Jürgen Fischbach
Heinz Ganske
Franz Kolczak

40 Jahre Mitgliedschaft:

Rolf Pohlmann
Ernst Sandkamp
Lieselotte Godo
Waltraud Püst
Christel Radtke
Klaus Thomsen
Ellen Jordan
Helga Krüger
Thomas Krüger
Andrea Krüger
Martin Rattunde
Carsten Nowak
Peter Täger

20 Jahre Mitgliedschaft:

Regina Wulf
Olaf Clasen
Klaus-Rainer Heiland
Annelie Schmerling
Lothar Schmerling
Per Herrmann
Otto Schiemann
Yvonne Westermann
Beate Florentz-Becker
Horst Dobbert
Helmut Hochleitner
Ramona Micheel
Bernd Theis
Rudolf Volmer
Jutta Paaschburg
Daniel Heiland
Monika Lieshoff
Thomas Teichert

Sportkleidung

Da leider die Sportkleidung für bedürftige Kinder nicht mehr von der HSJ gefördert werden kann, da der Sponsor abgesprungen ist, sammeln wir jetzt **gut erhaltene und saubere gebrauchte Sportkleidung und Schuhe**.

Die Sachen sind für Kinder aus unseren Sparten und für Flüchtlinge, die an unserem Sportangebot teilnehmen.

Die Spenden können in der Geschäftsstelle abgegeben werden.

Wir bedanken uns recht herzlich für die Spende vom Kinderkleidermarkt, Nina Lüneburg und ihren Kollegen, für den Fußballjugendförderkreis. Von dieser Spende sollen für bedürftige Kinder Fußballschuhe gekauft werden.

„Kids in die Clubs“ und das Bildungs- und Teilhabepaket

Seit 2004 können in Hamburg Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre aus einkommensschwachen Familien über das Programm „Kids in die Clubs“ **kostengünstig Mitglied im Sportverein** werden. Monatlich werden 10,- Euro von der Hamburger Sportjugend übernommen.



... und los!
Kids in die Clubs

Eine Förderung über die Hamburger Sportjugend bekommen Sie, wenn Sie:

- Arbeitslosengeld II erhalten,
- Asylbewerberleistungen beziehen,
- Anspruch auf Kinderzuschlag oder Wohngeld haben,
- ein Familieneinkommen unterhalb einer festgelegten Einkommensgrenze haben.

Für den Antrag müssen die Erziehungsberechtigten persönlich in die Geschäftsstelle kommen, die erforderlichen gültigen Nachweise (Bewilligungsbescheide Wohngeld, Arbeitslosengeld...) mitbringen und dort den Antrag unterschreiben.

Die Förderung über „Kids in die Clubs“ wird jeweils bis zum nächstfolgenden 31. Juli gewährt. Bei uns in der Geschäftsstelle des SVL ist **Rena Heinrichs** für die Bearbeitung und Betreuung der Anträge zuständig. Sie ist am **Montag, Dienstag und Mittwoch jeweils von 15.00-18.00 Uhr** dort zu erreichen. Die Förderungsgelder werden nicht rückwirkend bewilligt oder erstattet, so dass Sie am besten gleich mit dem Eintritt des Kindes den Antrag auf Förderung abgeben.

Wenn der Folgeantrag nicht rechtzeitig vor dem 31. Juli gestellt wird, muss ab August der Beitrag von den Eltern übernommen werden bis der neue Antrag gilt!

Sportverein Lurup Hamburg von 1923 e.V.

Telefon: 040 / 831 55 46

Internetadresse: www.svlurup.de

E-Mail: geschaeftsstelle@svlurup.de

Vorstand i.S. des §26 BGB sind der 1.,2. Vorsitzende und der Schatzmeister, und zwar jeweils zu zweien. Das bedeutet, dass nur solche Verträge wirksam sind, die die Unterschriften der genannten Personen tragen.

1. Vorsitzende	Susanne Otto	Tel.: 84 31 61	susanne_otto@kabelmail.de
2. Vorsitzender	Werner Schönau	Tel.: 289 498 19	werner.schoenau@superkabel.de
Schatzmeister	Reimund Pollei	Tel.: 84 18 02	reimund.pollei@t-online.de
3. Vorsitzender	Dr. Turgay Eroglu	Tel.: 0176-57 58 59 99	Dr.med.T.Eroglu@gmx.de
Sportwart	Niels Ebert	Tel.: 840 502 77	nielsebert@freenet.de
Jugendwartin	Annett Uxa	Tel.: 0176-48 84 89 63	SVL-Jugendarbeit@web.de
Pressewart	N:N.		
Ehrenratsvorsitzender	Klaus Kallabis	Tel.: 83 16 115	klaus.kallabis@gmx.de
Vereinsimmobilien	Reimund Pollei	Tel.: 84 18 02	reimund.pollei@t-online.de
Geschäftsführer	Werner Schönau	Tel.: 289 498 19	werner.schoenau@superkabel.de
Integrationsbeauftragte	Susanne Otto	Tel.: 84 31 61	susanne_otto@kabelmail.de

Impressum

Herausgeber: SV Lurup-Hamburg von 1923 eV
 Flurstraße 7 22549 Hamburg
 Redaktion: Geschäftsstelle SVL
 Satz: Nele Herbst-Kirsten T.: 0179-4296103
 Druck: datajet Druckprodukte T: 85 090 85
 Anzeigen: Geschäftsstelle SVL
 Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2007
 Erscheinungsweise: 4 Ausgaben jährlich
 Der Preis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
 Der SVL-Report liegt in der Geschäftsstelle aus.

Sportangebot

SpartenleiterInnen

E-Mail-Adressen

Ambul. Herzsportgruppe	Klaus Dieter Sommerfeld	Tel.: 0172-902 77 02	silvya.joetten@t-online.de (Silvya Jötten)
Badminton	Prinya Aramruck	Tel.: 83 40 83	prinya.aramruck@gmx.de
Bahnengolf	Karlheinz Bornkessel	Tel.: 0170-451 61 46	khbornkessel@gmx.de
Basketball	Andreas Noll	Tel.: 831 67 37	basketball@svlurup.de
Body-Fit	Ute Winter	Tel.: 832 39 40	ute@winter-netz.de
Bogensport	Niels Ebert	Tel.: 840 502 77	nielsebert@freenet.de
Boxen	Igli Kapllani	Tel.: 0162-38 53 354	svlurupboxen@gmail.com
Fit-Mix/ Gorodki	Susanne Otto	Tel.: 84 31 61	susanne_otto@kabelmail.de
Fit um Fünfzig	Karin Hölscher	Tel.: 83 74 33	
Fussball	Marco Logowski	Tel.: 84 07 95 78	Logowski@hccr.de
Fussball-Jugend	Wolfgang Witte	Tel.: 36 19 10 03	witte.wolfgang@web.de
Freizeitgruppe Skat	Michael Voß	Tel.: 0172-414 44 17	MichaelVoss@svl-skat.de
Gymnastik/Jazzdance	Elke Rückerl	Tel.: 84 64 03	elke.rueckerl@web.de
Handball	Michael Hallbauer	Tel.: 04101-40 31 94	handball@osdorf-lurup.de
Judo/Karate	Wolfgang Boremski	Tel.: 0152-21 30 79 45	wolfgang@boremski.net
Ju-Jutsu	Andreas Werner	Tel.: 04121-701 45 92	andreas.werner@svlurup.com
Kita FLur-Spatz	Gunnar See	Tel.: 64 85 52 62	flurspatz@gmx.de
Leichtathletik	Uwe Matthiessen	Tel.: 04103-13 197	uwematthiessen@t-online.de
Schach	Georg Pawel	Tel.: 83 41 30	georg.pawel@online.de
Schwimmen	Rudolf Maeding	Tel.: 84 64 91	rudolf.maeding@hamburg.de
Tanzsport	Ronald Winter	Tel.: 832 39 40	tanzen@svlurup.de
Tennis	Horst Blank	Tel.: 83 0 49 91	post@familie-blank.info
Tischtennis	Michael Slachcinski	Tel.: 04101-40 28 23	mslachcinski@alice-dsl.net
Turnen	Annett Uxa	Tel.: 0176-48 84 89 63	annetts.turnen@web.de
Wirbelsäulen-Gymnastik	Iris Hussmann	Tel.: 831 69 03	
Yoga/Tai-Chi/Qi Gong/Pilates	Sabine See-Meincke	Tel.: 84 61 64	see-mei@web.de

Geschäftsstelle, Beitragsangelegenheiten und Clubgaststätte

Geschäftsstelle:	Flurstraße 7	22549 Hamburg	Tel.: 040-831 55 46
Geschäftszeiten GS:	Montag - Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr	Fax: 040-832 04 07
Bankverbindung:	Hamburger Sparkasse	BIC: HASPDEHHXXX	IBAN: DE91200505501053245831
Spendenkonto SV Lurup:	Hamburger Sparkasse	BIC: HASPDEHHXXX	IBAN: DE97200505501053210900
Beitragskonto SV Lurup:	Hamburger Sparkasse	BIC: HASPDEHHXXX	IBAN: DE97200505501053210512
Beitragsangelegenheiten:	SVL Geschäftsstelle		Tel.: 040-831 55 46
Vereinsgaststätte:	Magdalena Dutschmann	Flurstraße 7 / 22549 Hamburg	Tel./Fax: 040-82 29 62 48



 
küker & böttcher

SANITÄRTECHNIK UND BEDACHUNG

Gas Wasser Dach Heizung Lüftung Bäder Solar

Küker & Böttcher
 Lerchenstr. 93
 22767 Hamburg

Tel.: 040 / 43 55 21
 Fax: 040 / 43 75 57
 kueker-boettcher@web.de

„Lupine“
 Das familiäre Senioren- und Pflegeheim

- Kurzzeit- und Dauerpflege
- Freizeitaktivitäten

Lupinenweg 12
 Osdorf

☎ 040/833 98 31 10
 www.asb-hamburg.de



 **KITA FLur-Spatz**
 Kindertagesstätte des SV Lurup flurspatz@gmx.de T: 64 85 52 62

Interessierte Eltern können mit Gunnar See, dem Leiter der neuen Kita Flur-Spatz, gerne einen Besichtigungstermin vereinbaren!
 Telefon: 040/64855262



Albertsen Elektro GmbH

- ⚡ Elektrotechnik
- 📡 Kommunikationstechnik
- ⚡ Baustromversorgung und Verleih
- 🔧 Beratung, Planung und Ausführung



Telefon **040 | 83 41 60**
 Luruper Hauptstr. 52 | 22547 Hamburg | www.albertsen-elektro.de